



NEWSLETTER

Jahrgang 4, Ausgabe 2010/1



VORWORT

Beste leden van de DNG / Liebe Mitglieder,

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wir hoffen, dass Ihnen das Jahr 2009 das gebracht hat, was Sie sich gewünscht haben. Es ist viel geschehen. Wirtschaftskrise, Schweinegrippe, eine neue Regierung und vieles mehr haben das Jahr geprägt. Nun liegen das Jahr 2010 und das neue Jahrzehnt vor uns. Vielleicht eine Epoche, die uns wieder gut in Erinnerung bleibt.



Die DNG besteht 2010 nunmehr seit 10 Jahren.

Die Gründung im Jahr 2000 ist noch in guter Erinnerung. Als Fazit kann man sagen, dass die DNG in der Stadt Köln eine gute etablierte Institution geworden ist und auch die Partnerschaft zu Rotterdam im besonderen Maße gefördert hat. Ziel ist es, das Jubiläum dieses Jahr gebührend zu feiern. Aufgrund zunehmend knapper werdenden Kassen sind wir auch dieses Jahr auf wohlwollende Sponsoren angewiesen.

Der Vorstand der DNG wünscht Ihnen und Ihren Familien ein vor allem gesundes und glückliches Neues Jahr. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die Freundschaft, die Sie der DNG entgegen gebracht haben. Wir freuen uns mit Ihnen auf das Jahr 2010!

Ihnen alles Gute und bis bald !

U allen een voorspoedig nieuw jaar en gauw tot ziens!

Der Vorstand der DNG-Köln e.V.

Mitgliederversammlung März 2009

Am 16. März 2009 fand die turnusgemäße Mitgliederhauptversammlung im Hotel Interconti Köln statt.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstands und der erfolgten Entlastung wurden die Neuwahlen des Vorstands vorgenommen und der alte Vorstand wurde wiedergewählt.

Als Gast begrüßten wir Frau Dr. Barbara Möhlendick vom Amt für Internationale Angelegenheiten der Stadt Köln. Sie teilte den Mitgliedern mit, dass die niederländische Regierung beschlossen hatte, das Konsulat der Niederlande in Köln aufrecht zu erhalten. Die Nachricht wurde mit großem Applaus von den anwe-

senden Mitgliedern aufgenommen. In einer Vorausschau gab der Vorstand die zukünftigen Pläne und Aktivitäten bekannt.

In der abschließenden Diskussionsrunde haben sich mehrere Mitglieder aus dem Plenum mit Ideen eingebracht. Unter anderem Rudi Schmit mit der Idee, das Theater OT aus Rotterdam zu einem Besuch in Köln einzuladen. Ein solches Projektkann allerdings nur mit der Unterstützung der Stadt zustande kommen. Jean Möhring wird hierfür mit dem Kulturdezernenten Georg Quander Rücksprache halten.

Viele der Mitglieder trafen sich nach der Versammlung zu einem Umtrunk in Harry's New-York Bar und ließen den Abend auf gesellige Art und Weise ausklingen.

REZEPT-Kochen mit Frau Antje

Heute: Gefüllte herzhaft Teigtaschen

Zutaten:

125 g Mehl, 125 g Quark, 125 g Butter, Prise Salz, 150 g Bratwurst, 1 Zwiebel, 20 g Butter, 100 g roher Schinken, 100 g mittelalter Gouda, 2 EL Petersilie, ½ TL Kümmel, 1 Ei, Salz, Pfeffer, 1 Eiweiß, 1 Eigelb Mehl, Quark, kleingeschnittene Butter und Salz in einer Rührschüssel mit dem Knethaken des Handrührers zu einem glatten Teig verarbeiten. In Folie gewickelt eine Stunde kalt stellen.

Für die Füllung die Bratwurst aus der Pelle drücken. Die Zwiebel schälen und hacken. In der Butter weich dünsten; die Brätmasse zufügen und mitbraten. Die Pfanne vom Herd nehmen.

Den Schinken fein würfeln, den Käse reiben. Beides mit Kümmel, Petersilie und Ei unter die Brätmasse

mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den Teig auf einer bemehlten Fläche 3-4 Millimeter dick ausrollen. Runde Plätzchen (Durchmesser ca. 12 cm) ausstechen. Die Ränder mit Eiweiß bestreichen. Auf der Hälfte der Plätzchen die Füllung verteilen. Jeweils die ungefüllten Hälften auflegen und die Ränder gut zudrücken. Auf ein gebuttertes Blech setzen. Mit dem verquirltem Eigelb bestreichen.

15 min ruhen lassen und dann bei 200 C 20-25 min backen. Man sollte auch andere Variationen wie z.B. mit Lachs-, Spinat- und oder Fetakäsefüllungen ausprobieren. Schmeckt als Zwischendurchsnack oder herzhafter Fingerfood-Party-Happen.

Eet smakelijk....

Vortragsabend im Hyatt Hotel

Am 12. Februar 2009 fand im Kölner Hyatt Hotel ein Vortragsabend der DNG statt. Das Thema lautete „Betriebliche Gesundheitsvorsorge in Unternehmen“ und



wurde vom Vorstandsmitglied Sabina Krüger-Trewer eindrucksvoll beleuchtet. Der Inhalt wurde von den Anwesenden sehr gut aufge-

nommen und es zeigte sich in der anschließenden Diskussion, dass dieses Thema zunehmend in der heutigen Zeit an Bedeutung gewinnt. Waren bis dato oft Erkrankungen des Bewegungsapparates die Hauptursache für krankheitsbedingte Ausfälle bei Mitarbeitern, so werden diese zunehmend von psychischen Erkrankungen abgelöst. Entsprechende Lösungsmöglichkeiten wie zum Beispiel das Employee Assistance Program, das in angloamerikanischen Ländern schon seit vielen Jahren praktiziert wird, wurde vorgestellt.

Der Vorstand hat beschlossen, dass Vorträge in loser Reihenfolge nach Möglichkeit mit zum Jahresprogramm gehören sollen. Dies hängt jedoch immer von passenden Lokalitäten und Vortragswilligen ab. Für einen nächsten Vortrag ist unser Mitglied Gundram Hock mit dem Thema Datensicherheit vorgesehen.

3. DNG Golf-Cup im Golf-Club Eifel e.V.

in Hillesheim

2009 hatte es der Wettergott besser mit uns gemeint. Am Himmelfahrtstag, dem 21. Mai 2009 wurde der 3. DNG Golf-Cup ausgetragen. Als Teilnehmer des Turniers waren sowohl DNG-Mitglieder als auch Mitglieder des Golf-Club Eifel e.V. gemeldet. Für an Golf interessierte Neueinsteiger wurde unter Leitung eines professionellen Trainers ein Schnupperkurs angeboten. Das Aufgebot an

Spielern konnte sich sehen lassen und umfasste alle Qualifikationen. Unser Mitglied Hans-Dieter Lambertz hatte mit Vorstandsmitglied Marita Martens diesen wunderschönen Tag detailliert geplant und zusammengestellt. Lunchpakete und Verköstigungsplätze sorgten dafür, dass die Spieler bei Kräften blieben. Erst kurz vor dem letzten Abschlag zog ein Unwetter herauf, sodass doch eini-

3. DNG Golf-Cup im Golf-Club Eifel e.V.

in Hillesheim

ge noch den Schirm aufspannen mußten. Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen



Golfturnier stattfinden soll, da vor allem die Lage des Platzes und die Betreuung sehr gefallen hat. An dieser Stelle dankt der Vorstand vor allem Alfred Schatz und Hans-Dieter Lambertz vom Golf-Club Eifel e.V. für die hervorragende Organisation und Unterstützung. Die Fotos des Turniers können Sie auf unserer Internetseite

wurde der Tag ausgiebig beleuchtet und die während des Turniers geschossenen Fotos konnten auf einer Großleinwand in Form einer Diashow



www.dng-koeln.de anschauen.

bewundert werden. Viele Preise und Pokale wurden während der Siegerehrung verteilt. Dieser Tag wird den Teilnehmern lange in guter Erinnerung bleiben. Schon während des Abends wurde beschlossen, dass auch im Jahr 2010 wieder ein solches



Königinnentag 2009

Über 180 geladene Gäste hatten für den 7. Mai zugesagt und sich auf die Feier zum Geburtstag der niederländische Königin Beatrix gefreut. Die Feier sollte letztes Jahr im Consilium im Rathaus Köln stattfinden. Jedoch es sollte anders kommen. Die erschreckenden Ereignisse vom 30. April 2009 in Apeldoorn, wo ein Attentäter mit seinem PKW die Absperrungen durchbrach und mit großem Tempo auf den Bus mit der

königlichen Familie zuraste, hatten Einfluss auf unsere geplanten Feierlichkeiten. Die Königin äußerte den Wunsch, dass aufgrund der



Ereignisse keinerlei Festivitäten zum Geburtstag stattfinden sollten. Daher beschloss

der Vorstand, die Veranstaltung im Consilium kurzfristig abzusagen.

Wir alle können froh sein, dass der Königin und ihrer Familie nicht geschehen ist, bedauern aber gleichzeitig zutiefst die Tatsache, dass an diesem Tag sieben Menschen ihr Leben lassen mußten.

Heringempfang im Hotel Interconti Köln

Alle Jahre wieder kommen die frischen Matjesheringe auch nach Köln. Am 10. Juni 2009 war es dann wieder soweit. Über 300 Gäste aus Wirtschaft, Kultur und dem öffentlichen Leben feierten zusammen mit den Mitgliedern



der DNG den niederländischen Vlaggetjesdag. Auch OB Fritz Schramma nebst seiner Frau Ulla und Alt OB Dr. Norbert Burger mit seiner



Frau Claudia beehrten unser Fest. Kurz zuvor hatten die Kommunalwahlen in Köln stattgefunden und es stand fest, dass OB Fritz Schramma aus dem Amt scheidet würde. Der Vorstand der DNG nutzte den Heringempfang, um Fritz Schramma für seine Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu danken. Er bekam ein gerahmtes Bild von Erasmus von Rotterdam, wo-

rüber er sich sehr freute. Bei der anschließenden Versteigerung wurden durch Jean Möhrung als Auktionator ein Fass Heringe gestiftet von der Fa. Palados und ein Käserad von der Fa. de Reypenaar für einen wohltätigen Zweck versteigert. Es kamen 950 Euro zusammen, wo-



von ein Teil dem Institut für Niederlandistik an der Universität Köln und der andere Teil einem



Hospiz zu Gute kamen. Der Abend, der diesmal in Harry's New-York Bar im Interconti stattfand, war ein großer Erfolg. Die Gäste blieben teilweise bis in die Morgenstunden und genossen die fröhliche Atmosphäre.

Ausflug der DNG nach Wuppertal

Schöner können Sommertage nicht sein. Am 22. August trafen sich Mitglieder der DNG zu einem Ausflug nach Wuppertal. Um 11 Uhr gab es eine exklusive Führung durch die Ausstellung alter



niederländischen Meister im „Von der Heydt“-Museum in der Wuppertaler Innenstadt. In der



eindrucksvollen Ausstellung über Freiheit, Macht, und Pracht der Niederlande im 17. Jahrhundert wurden wunderschöne Exponate gezeigt. Nach der Führung führen die Teilnehmer bewaffnet mit ihren Picknick-Körben und allerlei Leckereien in den botanischen Garten von Wuppertal. Diese Ort hatte unser Mitglied Peter Illgner ausgesucht. Bei wunderschönem Wetter wurden die mitgebrachten Speisen und Getränke restlos verputzt.



INFORMATION

RUHR.2010

Am 9./10. Januar 2010 fand die Eröffnung des Kulturfestivals RUHR 2010 in Essen statt. Die Niederlande unterstützen mit zahlreichen Aktivitäten dieses europäische Kulturfestival. Das Kultur Festival Ruhr 2010 wird auch durch die niederländische Regierung gefördert.

Informationen zum Programm erhalten Sie unter :

<http://www.essen-fuer-das-ruhrgebiet.ruhr2010.de>

Martinsgans-Essen im Haus Scholzen



Martin für einen deftigen Gänseeschmaus zu nutzen. Das Haus Scholzen in der Venloerstrasse in Köln ist berühmt für seine leckeren Martinsgänse. In gemütlicher Atmosphäre, die vom Ambiente her schon fast ein wenig niederländisch anmutet, haben sich weit über 30 Mitglieder der DNG am 8. November 2009 zu einem leckeren Martinsgansessen getroffen

Was lag näher, als die Vorweihnachtszeit um St.

Führung Farina



Kostümführung organisiert. Ein Schauspieler, der sehr authentisch Johann Maria Farina darstellte, führte durch die Firmengeschichte. Zum Schluss bekam jeder zum Abschied ein kleines Fläschchen Farina Eau de Cologne. Der Nachmittag wurde abgerundet durch Kaffee und Kuchen im Café des Walraff Museums.

Die Firma „Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz“ GmbH, die das erste Unternehmen Eau de Cologne in Köln hergestellt hat, feierte 2009 ihr 300jähriges Bestehen. Sie sind damit eines der ältesten noch existierenden Unternehmen in Köln. Die DNG nahm dieses zum Anlass, der Firma Farina einen Besuch abzustatten. Am Samstag, dem 21. November 2009 wurde für die Teilnehmer eine historische



Weihnachtsfeier 2009

2009 wurde die jährliche Weihnachtsfeier der DNG mal nicht auf das Datum des Sinterclaas gelegt. Die Weihnachtsfeier fand am 19. Dezember kurz vor dem Weihnachtsfest im Hotel Interconti Köln statt. Mehr als 60 Gäste verbrachten einen schönen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre, gutem Essen und erlesenen Weinen.

Das Jahr 2009 hatte mit der Weihnachtsfeier seinen Ausklang gefunden. Die Teilnehmer saßen bis spät in die Nacht gemütlich zusammen. Mancher ließ die Events des Jahres 2009 an sich vorüberziehen und er-

innerte sich gemeinsam an den Spaß, den wir hatten.



Sonstige Infos

VOX bei der DNG

Im März 2009 besuchte der TV-Sender VOX die DNG in den Büroräumen am Neumarkt, für die Sendereihe „Wissenshunger: - Die Größten Irrtümer der Welt“ zu recherchieren. Gefragt wurde Jean Möhring, ob die Tulpen tatsächlich ihren Ursprung in den Niederlanden haben und ob es in den Niederlanden eine sogenannte Gardinensteuer gibt.

Für diejenigen unter Ihnen, die es wissen möchten: Die Heimat der Tulpen reicht von Nordafrika über Europa bis Mittel- und Zentralasien, hauptsächlich der südöstliche Mittelmeerraum, Türkei, Afghanistan, Turkestan (Kaukasus).

Aus den Wildtulpen wurden die Gartentulpen gezüchtet. Innerhalb von 400 Jahren sind meh-

re Tausend Züchtungen aus den Wildtulpen entstanden.

Der Ausdruck **Gardinensteuer** bezeichnet eine angeblich in den Niederlanden auf die Größe der Gardinen an den Fenstern erhobene Steuer. Diese Gardinensteuer hätte die Niederländer dazu bewegt, nur kurze oder gar keine Gardinen zu verwenden.

Wahrscheinlicher Hintergrund ist, dass die calvinistisch geprägten Niederlande so ihre Offenheit zeigen und ausdrücken, dass sie nichts zu verbergen haben.

Allerdings gab es in den Niederlanden eine Fenstersteuer (1821–1896), auf die dieses Gerücht sehr wahrscheinlich zurückzuführen ist. Eine Gardinensteuer hat es nie gegeben.

Die nächsten Termine

Geplant sind folgende Termine für Veranstaltungen für im Jahre 2010 (Änderungen jederzeit möglich)

März:

Stadtspaziergang (Thema: Friedhof Melaten Köln)

April:

Eröffnung der Spargelsaison im Haus Scholzen

Ende April/Anfang Mai:

Feier zum Geburtstag der Königin Beatrix am Koniginnendag

Mai:

Golfturnier

Juni:

Heringempfang

August:

Picknick

September:

10 Jahre DNG

November:

DNG Wirtschaftsforum in Rotterdam

Dezember:

Weihnachtsfeier

Impressum:

DNG-Köln e.V.

Neumarkt 36-38

50667 Köln

Tel: 0221-976 3701

Fax: 0221-976-3703

E-Mail: vorstand@dng-koeln.de